

	<p>Object: Medaille auf die Geburt des Thronfolgers Ludwig XIII. von Frankreich am 27. September 1601</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 19450</p>
--	--

Description

Anlass für die Prägung dieser Medaille war die Geburt des späteren Königs Ludwig XIII. Er war der erste französische Thronfolger seit 50 Jahren, was dem Land Stabilität nach dem langen Bürgerkrieg versprach und zugleich die noch junge Dynastie der Bourbonen absicherte. Die Inschrift „DEDIT.HOC.PATRIS.INSITA.VIRTVS“ (Der angeborene Mut des Vaters gab dies) verweist auf die Taten seines Vaters Heinrich IV., der sein Reich zunächst einmal zehn Jahre lang hatte rückerobern müssen. Wie Thetis, die laut der Sage ihren Sohn Achilles in den Styx tauchte, um ihn unverwundbar zu machen, taucht hier die Königin ihren Erstgeborenen sinnbildlich in das glorreiche Erbe des Vaters. Die Rückseite zeigt einen gekrönten Delphin in Ringform, der drei ineinander verschlungene Delphine umschließt. Der Delphin war das Symbol für den französischen Thronfolger, genannt „Dauphin“ (frz. für Delphin) nach der südöstlichen Provinz Dauphiné, die diesem traditionell als Apanage diente.

[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Basic data

Material/Technique:

Silber

Measurements:

Durchmesser: 35 mm, Gewicht: 15,83 g

Events

Created	When	1601
	Who	
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Henry IV of France (1553-1610)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Louis XIII of France (1601-1643)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Marie de' Medici (1575-1642)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Marie de' Medici (1575-1642)
	Where	

Keywords

- Birth

Literature

- J. Roman (1894): Les jetons du Dauphiné. Grenoble, S. 138-139
- Mark Jones (1982): A Catalogue of the French Medals in the British Museum AD 1402. London
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ... Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 118, linke Spalte, Mitte